

Ergebnisse im 1. Quartal 2021

Robuste Performance im 1. Quartal; auf Kurs für das Gesamtjahr. Die Übernahme von INglass positioniert Polymer Processing Solutions für Wachstum.

- Bestellungseingang des Konzerns im 1. Quartal: +34,6%; Umsatz: +7,2%; operatives EBITDA: +46% (im Vergleich zum Vorjahr).
- Die operative EBITDA-Marge von Surface Solutions stieg auf 17,7%, positive Impulse durch strukturelle Kostensenkungsmassnahmen und optimierten Geschäftsmix. Die Umsätze im Automobilbau, im Werkzeuggeschäft und in der allgemeinen Industrie erholen sich weiter, während die Erholung im Bereich Luft- und Raumfahrt weiter beeinträchtigt ist.
- Die Ergebnisse von Polymer Processing Solutions für das 1. Quartal entsprechen der Prognose für das Gesamtjahr. Die kürzlich bekannt gegebene Übernahme von INglass wird vom ersten Tag an positive Auswirkungen auf die Gewinnmargen und Cashflows haben und das Wachstum der Division stärken.
- Ausblick für 2021 bestätigt.

Wichtige Kennzahlen für den Oerlikon Konzern per 31. März 2021 (in CHF Mio.)

	Q1 2021	Q1 2020	Δ
Bestellungseingang	643	477	34,6%
Bestellungsbestand	678	545	24,5%
Umsatz	568	529	7,2%
Operatives EBITDA ¹	88	60	46,2%
Operative EBITDA-Marge ¹	15,6%	11,4%	420 Bp
Operatives EBIT ¹	39	9	>100%
Operative EBIT-Marge ¹	6,9%	1,7%	520 Bp

¹ Abstimmung zwischen operativen und unbereinigten Zahlen siehe Tabelle I und II auf Seite 2 dieser Medienmitteilung.

Pfäffikon, Schwyz, Schweiz – 4. Mai 2021 – „Wir haben im ersten Quartal ein solides Konzernergebnis erzielt. Unsere strukturellen Kostensenkungsmassnahmen in Kombination mit einem optimierten Geschäftsmix haben massgeblich dazu beigetragen. Positiv wirkte sich auch die beginnende Erholung der weltweiten Automobil- und Werkzeugmärkte aus“, sagte Dr. Roland Fischer, CEO des Oerlikon Konzerns. „Unter der Voraussetzung, dass sich die positive Marktentwicklung fortsetzt und sich die Beeinträchtigung durch COVID-19 nicht wieder verstärkt, bestätigen wir unsere Prognose für 2021.“

„Die kürzlich unterzeichnete Vereinbarung zur Übernahme von INglass ist ein strategischer Schritt, der die Division Polymer Processing Solutions über den Bereich Filamente hinaus diversifiziert und so im grösseren und rentableren Markt für Polymerverarbeitungslösungen positioniert. Wir erwarten, dass sich die Division zu einem wichtigen Wachstumstreiber für den Konzern entwickelt“, ergänzte Dr. Fischer.

Solide Performance im 1. Quartal

Der Bestellungseingang des Konzerns erhöhte sich weltweit um 34,6% auf CHF 643 Mio. Der Konzernumsatz stieg um 7,2% auf CHF 568 Mio., was auf eine höhere Nachfrage in den Bereichen Filamentanlagen, Automobilbau und Werkzeugindustrie in China und Indien zurückzuführen ist. Bei konstanten Wechselkursen stieg der Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahr um 7,5% auf CHF 569 Mio.

Das operative EBITDA belief sich im ersten Quartal auf CHF 88 Mio. bzw. 15,6% des Umsatzes und verbesserte sich damit gegenüber dem Vorjahr um 420 Basispunkte (Bp). Das operative EBIT betrug im 1. Quartal CHF 39 Mio. oder 6,9% des Umsatzes (Q1 2020: CHF 9 Mio., 1,7%). Die verbesserte Marge ist strukturellen Kostenmassnahmen zu verdanken, einem positiven operativen Leverage und einem optimierten Geschäftsmix bei Surface Solutions.

Das EBITDA des Konzerns betrug im 1. Quartal CHF 88 Mio. oder 15,4% des Umsatzes (Q1 2020: CHF 58 Mio., 11,0%) und das EBIT belief sich auf CHF 38 Mio. oder 6,7% des Umsatzes (Q1 2020: CHF 6 Mio., 1,1%). Die Abstimmung zwischen den operativen und den unbereinigten Zahlen ist den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Tabelle I: Abstimmung operatives EBITDA und EBITDA¹ für das 1. Halbjahr 2021

in CHF Mio.	Q1 2021	Q1 2020
EBITDA	88	58
Restrukturierungskosten	-1	-1
Kosten aus nicht fortgeführten Tätigkeiten	-	-2
Operatives EBITDA	88	60

Tabelle II: Abstimmung operatives EBIT und EBIT¹ für das 1. Halbjahr 2021

in CHF Mio.	Q1 2021	Q1 2020
EBIT	38	6
Restrukturierungskosten	-1	-1
Kosten aus nicht fortgeführten Tätigkeiten	-	-2
Wertminderungen	0	0
Operatives EBIT	39	9

¹ Alle Beträge (inklusive Zwischensummen und Summen) sind kaufmännisch gerundet. Bei Addition der Beträge können sich deshalb Rundungsdifferenzen ergeben.

Neuer Wachstumspfeiler für die Division Polymer Processing Solutions

Die am 23. April 2021 bekannt gegebene vereinbarte Übernahme der INglass S.p.A. ist ein strategischer Schritt für die Division Polymer Processing Solutions (zuvor Manmade Fibers). Er steht im Einklang mit der Wachstumsstrategie der Division, sich neu zu positionieren und eine starke Präsenz auf dem Markt für Polymerverarbeitungslösungen aufzubauen.

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach nachhaltigen und dauerhaften Leichtbaulösungen werden in unterschiedlichen Bereichen wie dem Automobilbau, dem Bauwesen und der Verpackungsindustrie verstärkt Polymere eingesetzt. So ist zum Beispiel bei Neufahrzeugen, einschliesslich Elektro- und Hybridfahrzeugen, die Reduktion des Gewichts ein entscheidender Faktor, um den Energieverbrauch zu senken. Diese strategische Akquisition beschleunigt und verstärkt die organischen Initiativen der Division, ihre Kompetenzen und Produkte im Bereich Polymerverarbeitung auszubauen, während sie weiter in neue Wachstumsbereiche diversifiziert.

INglass S.p.A. ist eine marktführende Anbieterin von Heisskanalsystemen der Marke HRSflow, die eine effektive und energiesparende Spritzguss-Kunststoffverarbeitung ermöglichen. Im Jahr 2020 erzielte die INglass S.p.A. einen Umsatz von ca. CHF 135 Mio. und beschäftigte weltweit rund 1 000 Mitarbeitende.

Nach der kartellrechtlichen Freigabe dürfte die Übernahme im 2. Quartal 2021 abgeschlossen werden. INglass wird dann mit dem bestehenden Geschäft für Lösungen zur Polymerdurchflussregelung in die neue Business Unit Flow Control Solutions integriert, die ein Wachstumspfeiler der Division werden soll.

Oerlikon bestätigt Prognose für 2021

Die weltweit fortschreitenden Impfprogramme lassen erwarten, dass die angestaute Nachfrage zu einem Anstieg des Konsums und der Umsätze führen wird. Vorausgesetzt, dass die COVID-19-Pandemie keine weiteren erheblichen Störungen verursacht und sich die Märkte weiter erholen, erwartet Oerlikon für 2021 einen Umsatz von CHF 2,35 Mrd. bis CHF 2,45 Mrd. und eine operative EBITDA-Marge von 15,5% bis 16,0%.

Divisionsüberblick

Division Surface Solutions

Wichtige Kennzahlen für die Division Surface Solutions per 31. März 2021 (in CHF Mio.)

	Q1 2021	Q1 2020	Δ
Bestellungseingang	327	333	-1,9%
Bestellungsbestand	150	185	-18,9%
Umsatz (mit Dritten)	304	325	-6,3%
Operatives EBITDA	54	41	32,0%
Operative EBITDA-Marge	17,7%	12,5 %	520 Bp

Der Bestellungseingang war mit CHF 327 Mio. etwas geringer als im Vorjahr. Das Book-to-Bill-Verhältnis ist höher als 1 und widerspiegelt die gestiegene Nachfrage im Geschäft mit längerzyklischen Anlagen. Der Umsatz der Division belief sich auf CHF 304 Mio., was einem Rückgang von 6,3% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dies ist auf die starke Geschäftsentwicklung in der Luft- und Raumfahrtindustrie im 1. Quartal 2020 zurückzuführen, sowie auf den im März bekannt gegebenen Rückgang beim Geschäft mit längerzyklischen Anlagen. Die Division verzeichnete in den kurzzyklischen Märkten Automobilbau, Werkzeuggeschäft und allgemeine Industrie eine Umsatzerholung. Bei konstanten Wechselkursen sank der Umsatz der Division im Vergleich zum Vorjahr um 4,7% auf CHF 309 Mio.

Das operative EBITDA betrug CHF 54 Mio. oder 17,7% des Umsatzes, verglichen mit CHF 41 Mio. oder 12,5% des Umsatzes im 1. Quartal 2020. Die höhere operative Profitabilität ist auf die strukturellen Komponenten der Kostenmassnahmen im Jahr 2020 und einen besseren Geschäftsmix zurückzuführen. Das unbereinigte EBITDA betrug im ersten Quartal CHF 53 Mio. oder 17,5% des Umsatzes, verglichen mit CHF 39 Mio. oder 11,9% des Umsatzes im Vorjahr. Das operative EBIT im 1. Quartal betrug CHF 15 Mio. oder 4,8% des Umsatzes (Q1 2020: CHF -2 Mio. oder -0,6% des Umsatzes) und das unbereinigte EBIT belief sich auf CHF 14 Mio. oder 4,6% des Umsatzes (Q1 2020: CHF -5 Mio. oder -1,4% des Umsatzes).

Division Polymer Processing Solutions

Wichtige Kennzahlen für die Division Polymer Processing Solutions per 31. März 2021 (in CHF Mio.)

	Q1 2021	Q1 2020	Δ
Bestellungseingang	315	144	>100%
Bestellungsbestand	528	360	46,8%
Umsatz (mit Dritten)	263	205	28,7%
Operatives EBITDA	33	18	76,9%
Operative EBITDA-Marge	12,4%	9,0%	340 Bp

Die Division erzielte einen sehr starken Anstieg gegenüber dem Vorjahr, was auf ein solides 1. Quartal zurückzuführen ist sowie darauf, dass das 1. Quartal 2020 durch die Pandemie stark belastet war. Der Bestellungseingang stieg deutlich um 119,0% auf CHF 315 Mio., gegenüber CHF 144 Mio. im Jahr 2020. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 28,7% auf CHF 263 Mio., hauptsächlich dank der Entwicklung in Indien und China. Bei konstanten Wechselkursen stieg der Umsatz um 27,0% auf CHF 260 Mio.

Das operative EBITDA erhöhte sich im Jahresvergleich auf CHF 33 Mio. bzw. 12,4% des Umsatzes gegenüber CHF 18 Mio. bzw. 9,0% des Umsatzes im 1. Quartal 2020, was auf ein verbessertes operatives Leverage zurückzuführen ist. Das unbereinigte EBITDA betrug CHF 33 Mio. oder 12,4% des Umsatzes (Q1 2020: CHF 18 Mio., 8,9%). Das operative EBIT betrug CHF 24 Mio. oder 9,3% des Umsatzes (Q1 2020: CHF 11 Mio. oder 5,6% des Umsatzes). Das unbereinigte EBIT betrug CHF 24 Mio. oder 9,3% des Umsatzes (Q1 2020: CHF 11 Mio. oder 5,5% des Umsatzes).

Weitere Informationen

Oerlikon wird ihre Ergebnisse an der heutigen Telefonkonferenz auf Englisch präsentieren (Beginn: 14:00 Uhr MEZ). Zur Teilnahme am Webcast klicken Sie bitte auf diesen [Link](#).

Wenn Sie an der Fragerunde teilnehmen möchten, wählen Sie sich bitte ein.

Land	Gebührenpflichtig zum Lokaltarif:
Schweiz	+41 (0) 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 (0) 207 107 06 13
USA	+1 631 570 56 13

Die Pressemitteilung inklusive aller Tabellen finden Sie unter www.oerlikon.com/medienmitteilungen und www.oerlikon.com/ir

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist eine weltweit führende Innovationsschmiede in den Bereichen Oberflächentechnologie, Kunststoffverarbeitung und additive Fertigung. Mit seinen Lösungen, umfassenden Services und modernen Werkstoffen optimiert der Konzern die Leistung und die Funktion, das Design und die Nachhaltigkeit der Produkte und Fertigungsprozesse seiner Kunden in wichtigen Industriebranchen. Oerlikon leistet seit Jahrzehnten technologische Pionierarbeit. Die Erfindungen und Aktivitäten des Konzerns sind stets geleitet von dem Anspruch, die Ziele seiner Kunden zu unterstützen und die Entwicklung hin zu einer nachhaltigeren Welt zu fördern. Der Konzern mit Sitz in Pfäffikon, Schweiz führt sein Geschäft in zwei Divisionen – Surface Solutions und Polymer Processing Solutions. Er war im Geschäftsjahr 2020 mit über 10 600 Mitarbeitenden an 179 Standorten in 37 Ländern präsent und erzielte einen Umsatz von CHF 2,3 Mrd.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Kerstin Flötner
Head of Communications,
Marketing & Public Affairs
Tel: +41 58 360 98 68
kerstin.floetner@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Stephan Gick
Head of Investor Relations
Tel: +41 58 360 98 50
stephan.gick@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.